

Leitbild

Dieses Dokument bietet Leitlinien für das kreative und eigenverantwortliche Handeln und Gestalten aller Mitarbeitenden und Führungspersonen in diesem Betrieb.

Hauskultur

Sich willkommen und aufgenommen wissen in einem quaternahen und familienähnlichen Umfeld – das ist für unser Haus selbstverständlich und gilt für Bewohnende ebenso wie für Angehörige, Gäste und Interessierte. Wir legen Wert auf Inklusion und vermeiden Diskriminierungen aufgrund von Alter, Geschlecht, Nationalität, Herkunft, Religion, Hautfarbe, Behinderung, sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität.

Wir versuchen, gemeinsam mit den Bewohnenden und allen an der Betreuung und Pflege Beteiligten die Balance zwischen Autonomie und Fürsorge zu finden. Unsere Bewohnenden leben weit möglichst selbstbestimmt und gleichzeitig umsorgt, so dass sie Geborgenheit erleben.

Wir streben sehr gute Betreuung und Pflege an, basierend auf fachlicher und menschlicher Kompetenz.

Alltag miteinander leben

Wir passen uns im Tagesablauf wenn immer möglich dem Rhythmus der Bewohnenden an. Der Alltag ist geprägt durch eine Kultur der Gemeinsamkeit und bietet ebenso Rückzugsmöglichkeiten. Den Bewohnenden bieten sich Möglichkeiten, den Alltag mitzugestalten.

Ein angepasster Einbezug der Bewohnenden, z. B. beim Zubereiten der Mahlzeiten, gibt dem Tag einen Rhythmus und die Möglichkeit zu sinnstiftender Tätigkeit. Unser grosser Garten und die Haustiere sind ebenfalls Stützen eines fördernden Milieus. Die grundlegenden Bedürfnisse nach Angenommensein, Beschäftigung, Anerkennung und Wertschätzung werden wahrgenommen und erfüllt.

Almacasa ist mit dem jeweiligen Standort verbunden. Den Kontakt zu Vereinen zu pflegen oder die Berücksichtigung von lokalen Lieferanten sind hierfür sinnvolle Elemente.

Bewohnerinnen und Bewohner

Die Bewohnenden finden bei uns grösstmögliche Autonomie in einem Umfeld, dass sie weder über- noch unterfordert. Auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz nehmen wir besonders Rücksicht. Deren Betreuung ist individuell aktivierend oder reizabschirmend.

Angehörige

Angehörige wirksam zu entlasten ist unser Ziel. Dies geschieht durch permanente wie auch durch temporäre Aufenthalte.

Gleichzeitig ermutigen wir Angehörige, uns mit ihren Fähigkeiten und Vorstellungen zu bereichern und den Alltag zu beleben. Dabei stellen wir keine Ansprüche, sondern ermutigen sie, das beizutragen, was sie können und gern tun wollen. Sie werden für ihren Einsatz belohnt und wertgeschätzt.

Mitarbeitende und Auszubildende

Unsere Mitarbeitenden arbeiten kompetent und engagiert im Interesse der Bewohnenden. Die Grundlage ist professionelles Fachwissen. Durch Humor und Gelassenheit bildet sich eine Atmosphäre des Wohlbefindens und der Sicherheit.

Als Teil des Almacasa-Verbunds profitieren die Mitarbeitenden von einem grossen Schulungsangebot, wie auch von der Möglichkeit zur Supervision und zum Besuch externer Bildungsangebote.

Als Ausbildungsbetrieb für Pflegefachleute, FAGE/FABE und Assistentinnen Gesundheit und Soziales sind wir einem hohen Niveau in Pflege und Betreuung verpflichtet.

Freiwillig Mitarbeitende

Die Mitarbeit von Freiwilligen ist unverzichtbar und erhält Wertschätzung. Dies geschieht in Form von Schulungsangeboten und durch die Nutzung des schweizerischen Sozialzeitausweises.

Lebens-, Betreuungs- und Pflegequalität

Die Lebensqualität der Bewohnenden zu erhalten und zu steigern ist durch unseren personenzentrierten Ansatz das wichtigste Anliegen, im Wissen, dass Lebensqualität für jeden Menschen etwas anderes bedeuten kann.

Leitgedanken hierzu sind:

1. Wir vermitteln Nähe, Ruhe, Sicherheit und Geborgenheit und berücksichtigen dabei den jeweiligen biographischen Hintergrund der Bewohnenden.
2. Wir ermöglichen Spontaneität und Abwechslung im Alltag.
3. Im Ausgleich von Geben und Nehmen trägt jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten zur Gestaltung des Alltags bei.
4. Die Sinne anzuregen und zu geniessen wirkt stimulierend und beruhigend zugleich.
5. Die Umsetzung der Inhalte aus dem Bereich Palliative Care (lindernde Betreuung und Pflege) würdigt das gelebte Leben.

Die Verwirklichung dieses Leitbilds ist ein nicht endender Prozess. Der ethische Dialog zwischen den Beteiligten öffnet Türen und ermöglicht es, diesen Vorstellungen beständig näher zu kommen.